

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Literaturverzeichnis	VIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
 A. Einführung.....	 1
1. Einleitung und Fragestellung	2
2. Der „Liber Ordinarius Spirensis“	3
2.1. Grundsätzliches: Libri Ordinarii als liturgische Quelle	3
2.2. Der Liber Ordinarius Spirensis. Inhalt und Datierung	6
2.3. Zur Forschungsgeschichte: Bisherige Editionsversuche	13
3. Zur Problematik der Baugeschichte des Domes, der Speyerer Memorialtradition und ihrer Trägergruppen	16
4. „Stationsliturgie“. Zur Sakraltopographie des Speyerer Domes.....	21
4.1. Was ist Stationsliturgie? Zu einem Paradigma mittelalterlichen Gottesdienstes	21
4.2. Die Altäre und ihre Patrozinien: Zum theologischen Grundkonzept des Speyerer Domes im Spiegel der Liturgie des Kirchenjahres.....	22
4.2.1. Die Altäre der Nord-Süd-Achse des Chorbereiches und der Weihnachtsfestkreis	23
4.2.2. Die Altäre der West-Ost-Achse, der Osterfestkreis und das Fest Mariae Geburt	27
4.2.3. Die Krypta und ihre Apostelpatrozinien	32
5. Der Reichtum des Gottesdienstes im Laufe des Kirchenjahres – einige Beispiele	36
5.1. Zur Sonntagsprozession und zum Taufgedächtnis	37
5.2. Die Bittprozessionen, die Markusprozession sowie andere Stationsfeiern	37
5.3. Das Fest des Stadtpatrons St. Severin.....	39
6. Zusammenfassung.....	41
 B. Textedition	 45
1. Inhalt der Handschrift und Editionsgrundsätze	46
1.1. Inhalt der Handschrift	46
1.2. Editionsgrundsätze	47
2. Der Text.....	49
3. Register	165
3.1 Liturgische Initien	165
3.2 Personen, Ämter, Funktionen, liturgische Zeiten und Feste	175
3.3 Orte, Sachen und Begriffe.....	179
 C. Schematische Rekonstruktionspläne des Speyerer Domes	 185